

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	15
Teil 1: Rechtsgrundlagen der ärztlichen Schweigepflicht.....	17
A. Grundgesetz.....	17
I. Deutschland.....	17
II. Korea.....	19
B. Normzweck der Verletzung von Privatgeheimnissen.....	20
I. Deutschland.....	20
1. Individualschutzlehre.....	20
2. Gemeinschaftsschutzlehre.....	22
3. Die Lehre des doppelten Schutzzwecks.....	23
II. Korea.....	24
C. Zeugnisverweigerungsrecht und Beschlagnahmeverbot.....	25
I. Deutschland.....	25
II. Korea.....	26
D. Bundesdatenschutzgesetz.....	28
I. Deutschland.....	28
II. DSGVO, PISG und MG in Korea.....	30
E. Zusammenfassung und Ergebnis.....	31
I. Deutschland.....	31
II. Korea.....	32
Teil 2: Tatbestand der Verletzung von Privatgeheimnissen.....	33
A. Geheimnis als Rechtsgut.....	33
I. Abgrenzung des Geheimnisbegriffs.....	33
1. Deutschland.....	33
a) Geheimnis und Geheimhaltungsinteresse.....	33
b) Geheimnisse Verstorbener im Sinne des § 203 IV StGB.....	36
2. Korea.....	39
a) Geheimnis und Geheimhaltungsinteresse in § 317 KStGB.....	39
b) Geheimnisse Verstorbener.....	41
II. Begrenzter Personenkreis.....	44
1. Anforderungen an die Vertrauensbeziehung.....	44
2. Anforderungen an die berufliche Rolle des Geheimnisempfängers.....	46

3. Anforderungen an das Anvertrauen.....	47
4. Korea.....	49
III. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	49
1. Deutschland.....	49
2. Korea.....	50
B. Täterschaft bei Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht.....	50
I. Hauptgeheimnisträger .....	50
1. Deutschland.....	50
2. Korea.....	54
II. Hauptgeheimnisträger und Gehilfen.....	58
1. Anforderungen an die Tätigkeit der Gehilfen.....	58
2. Gleichgestellte Personen in § 203 III StGB.....	60
a) Ehrenamtlich und gelegentlich tätiges Personal.....	60
b) Selbständig tätiges Personal .....	62
c) Organisatorisch tätiges Personal .....	66
3. Korea.....	67
III. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	70
1. Deutschland.....	70
2. Korea.....	70
C. Offenbarung durch Unterlassen von Schutzvorkehrungen.....	71
I. Deutschland .....	71
II. Korea .....	73
D. „Unbefugt“ als Deliktmerkmal.....	74
I. Deutschland .....	74
II. Korea .....	75
III. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	76
1. Deutschland.....	76
2. Korea.....	76
 Teil 3: Rechtfertigung der Geheimnisoffenbarung.....	 77
A. Gesetzliche Offenbarungspflichten.....	77
I. Prozessuale Offenbarungspflichten.....	77
1. Deutschland.....	77
2. Korea.....	78
II. Offenbarungspflichten bei Zwangsvollstreckung und Insolvenz .....	80
1. Deutschland.....	80
2. Korea.....	82
III. Offenbarungspflichten gegenüber Behörden.....	82
1. Deutschland.....	82
a) Infektionskrankheiten.....	82

b)	Transplantationen.....	85
c)	Meldebehörden.....	85
d)	Sozialleistungsträger .....	86
2.	Korea.....	87
a)	Infektionskrankheiten.....	87
b)	Transplantationen.....	90
c)	Meldebehörden.....	90
d)	Sozialleistungsträger .....	91
IV.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	92
1.	Deutschland.....	92
2.	Korea.....	93
B.	Gesetzliche Offenbarungsbefugnis.....	93
I.	Wahrung berechtigter Eigeninteressen .....	93
1.	Rechtfertigung analog § 193 StGB.....	93
2.	Honorarforderungen aus privatärztlichem Behandlungsvertrag.....	96
3.	Honorarforderungen in Bezug auf die gesetzliche Krankenversicherung .....	97
4.	Korea.....	99
a)	Selbsthilfe im Sinne des § 23 KStGB.....	99
b)	Rechtmäßige Handlungen im Sinne des § 20 KStGB.....	100
II.	Berechtigte Wahrung von Rechtsgütern Dritter .....	104
1.	Wahrnehmung berechtigter Interessen.....	104
a)	Garantenstellung und Garantenpflicht gem. § 13 StGB.....	104
b)	Im Verhältnis zu Ärzten .....	105
c)	Im Verhältnis zu Angehörigen und Sexualpartnern.....	108
2.	Korea.....	111
a)	Garantenstellung und -pflicht in § 18 KStGB.....	111
b)	Im Verhältnis zum medizinischen Personal und zu Dritten.....	113
III.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	114
1.	Deutschland.....	114
2.	Korea.....	114
C.	Notstand im Strafrecht als klassische Offenbarungsbefugnis.....	115
I.	Die einzelnen Voraussetzungen der Rechtfertigung.....	115
1.	Die gegenwärtige Gefahr.....	115
2.	Nicht anders abwendbare Gefahr .....	118

II.	Interessen- und Güterabwägung .....	120
1.	Selbstgefährdung des Patienten, insbesondere Suizidgefahr .....	120
2.	Akute Todesgefahr des Patienten.....	121
3.	HIV und andere Infektionskrankheiten .....	122
4.	Schutz der Allgemeinheit.....	124
5.	Korea.....	124
III.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	127
1.	Deutschland .....	127
2.	Korea.....	128
D.	Einwilligung.....	129
I.	Verbrechenssystematische Einordnung.....	129
1.	Einwilligung im Sinne des § 203 StGB.....	129
2.	Die Rechtsnatur der Einwilligung in Verbindung mit der Willenserklärung.....	131
3.	Korea.....	134
a)	Einwilligung im Sinne des § 24 KStGB.....	134
b)	Die Rechtsnatur der Einwilligung.....	135
4.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis.....	136
a)	Deutschland .....	136
b)	Korea .....	136
II.	Voraussetzungen der wirksamen Einwilligung .....	137
1.	Einwilligungsfähigkeit.....	137
2.	Korea.....	142
3.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis.....	144
a)	Deutschland .....	144
b)	Korea .....	144
III.	Sonstige Voraussetzungen der wirksamen Einwilligungserklärung .....	145
1.	Einwilligung und Geheimhaltungswille .....	145
2.	Schriftform vor allem bei der vom BDSG erfassten Datenweitergabe .....	146
a)	Schriftformerfordernis gem. § 4a BDSG?.....	146
b)	Wirksamkeit einer formularmäßigen Einwilligung.....	149
3.	Möglichkeit der ordnungsgemäßen Willensbildung.....	153
a)	Einwilligende und die Inhalte der Aufklärung.....	153
b)	Tierärztliche Information .....	156
4.	Einwilligung und Aufklärung in Korea.....	156
5.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis.....	159
a)	Deutschland .....	159
b)	Korea .....	159

IV. Arten der Einwilligung .....	160
1. Ausdrückliche und stillschweigende Einwilligung.....	160
2. Die mutmaßliche Einwilligung .....	163
a) Rechtliche Bedeutung und Voraussetzungen .....	163
aa) Rechtliche Grundlage .....	163
bb) Voraussetzungen der mutmaßlichen Einwilligung.....	165
b) Mutmaßliche Einwilligung in Bezug auf Angehörige .....	167
3. Korea.....	170
4. Zusammenfassung und Zwischenergebnis.....	174
a) Deutschland .....	174
b) Korea .....	174
V. Widerruflichkeit, Anfechtbarkeit und Rückwirkung.....	175
1. Widerruf der Einwilligungserklärung.....	175
2. Anfechtbarkeit der Einwilligungserklärung.....	177
3. Rückwirkung und Genehmigung .....	178
4. Korea.....	179
5. Zusammenfassung und Zwischenergebnis.....	181
a) Deutschland .....	181
b) Korea .....	181

**Teil 4: Offenbarungsbefugnis, -pflicht und zivilrechtliche Haftung .....** 183

A. Die haftungsrechtlichen Grundlagen.....	183
I. Deutschland .....	183
1. Vertragliche Grundlagen.....	183
2. Deliktische Haftung .....	184
II. Korea .....	187
1. Vertragliche Grundlagen.....	187
2. Deliktische Haftung .....	188
III. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	190
1. Deutschland .....	190
2. Korea.....	191
B. Offenbarungsbefugnis und Haftung des Arztes auch für Gehilfen.....	191
I. Deutschland .....	191
1. Gewohnheitsrecht .....	191
2. Befugnis des Arztes zur Datenweitergabe an Dritte gem. §§ 399, 402 ff. BGB? .....	193

3.	Notstand (§§ 228, 904 BGB).....	194
4.	Die Geschäftsführung ohne Auftrag .....	195 <sup>2</sup>
	a) GoA als Rechtfertigungsgrund .....	195
	b) Tatbestände der GoA .....	196
	c) Schutzgegenstand und Fahrlässigkeit bezüglich der Gefahrenlage.....	198
5.	Der Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte .....	201
6.	Die Haftung für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.....	204
II.	Korea .....	208
	1. Gewohnheitsrecht .....	208
	2. Factoring und Subrogationsrecht.....	209
	3. Der zivilrechtliche Notstand und KGoA .....	210
	4. Der Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte .....	211
	5. Die Haftung für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.....	212
III.	Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	214
	1. Deutschland.....	214
	2. Korea.....	215
C.	Offenbarungspflicht im Verhältnis zu Angehörigen .....	215
	I. Deutschland .....	215
	1. Bevollmächtigte und Vertreter .....	215
	2. Das elterliche Sorgerecht gem. §§ 1626, 1631 BGB.....	217
	3. Erben als Einwilligungsberechtigte gem. §§ 1922 ff. BGB.....	219
	4. Einsichtnahme in die Krankenunterlagen des Patienten.....	222
	a) Herausgabe der Krankenunterlagen .....	222
	b) Dokumentationspflicht des Arztes .....	224
	II. Korea .....	227
	1. Bevollmächtigte und Vertreter .....	227
	2. Selbstbestimmungsrecht der Schwangeren .....	228
	a) GesMKG .....	228
	b) Der strafrechtliche Schutz .....	230
	c) Der zivilrechtliche Schutz.....	230
	3. Vererblichkeit der Entbindungsbefugnis und Einsichtnahme.....	231
	III. Zusammenfassung und Zwischenergebnis .....	233
	1. Deutschland.....	233
	2. Korea.....	233
D.	Rechtsfolge: Schadensersatz, Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts und ungerechtfertigte Bereicherung .....	233
	I. Schadensersatzanspruch wegen Geheimnisoffenbarung .....	233
	1. Deutschland.....	233

2. Korea.....	236
II. Die Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts gem. § 134 BGB .....	238
1. Deutschland.....	238
a) Normzweck und Tatbestand des § 134 BGB.....	238
b) Gesamtnichtigkeit.....	240
c) Teilnichtigkeit.....	243
2. Korea.....	244
a) Die Zweckmäßigkeit des Rechtsgeschäfts im Sinne des § 103 KBGB.....	244
b) Sittenwidrigkeit oder Sozialordnungswidrigkeit.....	245
c) Tatbestand des § 103 KBGB.....	246
d) Nichtigkeit gem. § 103 KBGB.....	247
III. Rückforderung aufgrund ungerechtfertigter Bereicherung.....	249
1. Deutschland.....	249
2. Korea.....	251
 Teil 5: Vergleichende Schlussbetrachtung .....	 253
 Anhang .....	 259
 Schrifttum.....	 301
 Wegen der verwendeten Abkürzungen wird verwiesen auf: <i>Kirchner, Hildebert</i> : Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 6. Aufl., Berlin, 2008.	